

Die Bürgermeisterin

Radweg an der Rheinbrücke
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 23.04.2012

Beratungsfolge:

**Ausschuss für Bürgerdienste,
Sicherheit und Verkehr**
Berichterstattung

30.05.2012 (Entscheidung, öffentlich)

Dez. IV - Klaus Schütz

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Verwaltung die Aufstellung von neun Leuchten auf der Straße „Im Hamm“. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 9.000 Euro sollen über Einsparungen bei der Durchführung von Baumaßnahmen im Blumenviertel (Rosenstraße u. a.) finanziert werden.

Sachdarstellung/Begründung:

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wesel weist mit dem in Kopie beigefügten Schreiben auf Probleme des Radweges auf der Rheinbrücke (Dehnungsfuge) hin und bittet hierzu um Bericht im Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Verkehr.

Ferner beantragt die CDU-Fraktion die Aufstellung einer Beleuchtung auf der Straße „Im Hamm“, um insbesondere im Hinblick auf die Nutzung dieser Straße durch Schulkinder die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Die Verwaltung berichtet hierzu wie folgt:

Zur Frage der Verkehrssicherheit der Radwege auf der Rheinbrücke durch Probleme mit der Dehnungsfuge hat die Verwaltung die für die Rheinbrücke zuständige Stelle beim Landesbetrieb Straßenbau NRW (Baubüro an der Rheinbrücke) mit der Bitte um Stellungnahme angeschrieben.

Der Landesbetrieb Straßen NRW hat hierzu mitgeteilt, dass dort das „Problem“ der Dehnungsfuge im Radweg auf der Rheinbrücke nicht gesehen wird. Seitens des Landesbetriebes wird daher die Bereitschaft aufgezeigt, interessierten Personen die Situation des Radweges und der Dehnungsfuge auf der Rheinbrücke in der Örtlichkeit

zu erläutern. Eine schriftliche Stellungnahme zur Situation der Dehnungsfuge auf dem Radweg der Rheinbrücke ist zur Information beigefügt.

Die Straße „Im Hamm“ ist ca. 430 m lang. Sinnvoll wäre die Aufstellung von Laternen in einem Abstand von ca. 50 m zueinander, sodass dort für eine gute Ausleuchtung neun Laternen aufgestellt werden sollten. Die Ausleuchtung dient insbesondere der Sicherung des Schulweges. Darüber hinaus wird die Strecke auch radtouristisch stark genutzt, sodass die Ausleuchtung als eine Maßnahme der fahrradfreundlichen Stadt Wesel anzusehen ist. Die Kosten für die Beschaffung und Aufstellung einer Laterne liegen bei ca. 1.000 Euro, so dass für eine gute Ausleuchtung der Straße „Im Hamm“ incl. der Kosten der Erdarbeiten ca. 9.000 Euro benötigt werden. Die Maßnahme sollte noch vor dem Herbst 2012 realisiert werden.

Die Verwaltung schlägt daher die Aufstellung von neun Leuchten auf der Straße „Im Hamm“ vor. Die Mittel stehen im Haushaltsansatz „Maßnahmen zur Verkehrslenkung“ zur Verfügung, aus dem die Umgestaltung von Straßen im Blumenviertel finanziert wurde.

Anlage/n:

- Anlage 1 - Antrag der CDU-Fraktion vom 23.04.2012
- Anlage 2 - Stellungnahme von Straßen.NRW vom 14.10.2011
- Anlage 3 - Im Hamm